THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

Einladung zum Vortrag

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

Thomas Mann und die Suche nach dem verlorenen Gott

Termin: Dienstag, 24. November 2026, 19:00 Uhr
Ort: Erlöserkirche, Gemeindesaal
Ungererstraße 17, 80802 München
2. Stock, Aufzug vorhanden

Eintritt: € 15 (für Mitglieder € 10, U30: frei)
Im Anschluss kleiner Empfang

Frei nach dem Titel von Marcel Prousts epochalem Romanzyklus *À la recherche du temps perdu* lässt sich das Werk Thomas Manns unter den Paralleltitel stellen: *Auf der Suche nach dem verlorenen Gott*. Hinter dem Rücken der Gottesverlassenheit der Moderne hat Thomas Mann spätestens seit dem *Zauberberg* (1924) wie Hans Castorp das »Hochgebild» des »Homo Dei« seinem »inneren Auge« vorschweben lassen. Mit der Arbeit an seinem Hauptwerk *Joseph und seine Brüder* (1933-1943) vollzieht sich eine religiöse Wende in seinem Oeuvre. Unermüdlich betont Thomas Mann seit der Mitte der zwanziger Jahre die Verankerung der Demokratie in der »antikchristlichen Humanitätsidee«. Das tiefere Geheimnis der Religiosität Thomas Manns offenbart sich nirgends bewegender als in seiner geistigen Begegnung mit Franz Kafka, dessen Werk er im Sinne einer Negativen Theologie interpretiert, die auf seinen *Doktor Faustus* (1947) vorausweist, aber auch auf die »fromme Grotesk-Novelle« *Der Erwählte* (1951). Die letzten Worte des Kafka-Essays (1941) gehören der »Gnade«, die von Thomas Mann selbst immer wieder als religiöse Grundüberzeugung seiner späten Jahre bezeichnet worden ist und die zumal den metaphysischen Hintergrund des *Doktor Faustus* und des *Erwählten* bildet.

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer (Jg. 1941) ist einer der renommiertesten Kenner der Werke Goethes, Richard Wagners, Nietzsches und Thomas Manns. Der langjährige Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und Träger zahlloser Preise und Auszeichnungen hat als weltweit geschätzter Wissenschaftler mit seiner Monographie *Thomas Mann. Werk und Zeit* (2022) neue Standards gesetzt.

Abb.: Karl Walser (1877-1943): Schutzumschlag für den ersten *Joseph*-Roman (1933). Privatbesitz.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unser Büro.

Schirmherr Prof. Dr. Frido Mann - Vorsitzender Dr. Dirk Heißerer
Salvatorplatz 1, 80333 München
Büro: Tel: 089 / 54 24 45 21 Fax: 089 / 13 41 91 info@tmfm.de www.tmfm.de
HypoVereinsbank München IBAN DE90 7002 0270 6060 7790 99 BIC HYVEDEMMXXX